



Gemeindeamt Mötzt
Kirchplatz 3
6423 Mötzt

Mötzt, am 29.03.2017

KUNDMACHUNG

über die Sitzung des GR am 28.03.2017 im Sitzungszimmer Mötzt

1. Bericht des Bürgermeisters

Wohn- und Pflegeheim Mieming:

Ergebnis Jahresrechnung 2016 – Abgang € 49.752,16

Mehrkosten für die Gemeinde Mötzt € 6.990,17 (Anteil 14,05%, 6 Betten)

Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Kinderkrippe

Ergebnis Jahresrechnung 2016 – Abgang € 3.041,49

Die Verrechnung erfolgt über die Kinderanzahl der einzelnen Gemeinden.

Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Hauskrankenpflege, Tagesbetreuung, Heimhilfe

Ergebnis Jahresrechnung 2016 – Abgang € 44.174,40

Mehrkosten für die Gemeinde Mötzt € 6.802,85 (Anteil 15,40%)

Bei der Jahresrechnung Verbandskläranlage ergibt sich ein Überschuss von € 65.000,00. Dieser Überschuss wird im Abwasserverband als Rücklage angelegt.

2. Überzogene Konten 2016 (ab € 500,--)

Die überzogenen Konten wurden besprochen. Der Gemeinderat genehmigt diese Haushaltsüberschreitungen einstimmig – lt. Beilage.

3. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2016

Steffan Günter berichtet über die Jahresrechnung und bedankt sich für die gute Buchführung.

Der Bgm. Michael Kluibenschädl übergibt Vbm. Hubert Rinner den Vorsitz.

Birgit Kluibenschädl, Bettina Klotz und Bgm. Michael Kluibenschädl verlassen den Raum.

Vbm. Hubert Rinner bedankt sich beim GV Steffan Günter und Überprüfungsausschuss für die Arbeit. Weiters bedankt er sich bei Birgit, Manuela, Andrea, Bettina, Roland und Michael für die Arbeit. Außerdem würdigt er auch die Arbeit des Bürgermeisters bzw. des Gemeinderates und bedankt sich bei allen die zum Gemeindewohl beigetragen haben.

Es hat keine Beanstandung seitens der BH, sowie dem Überprüfungsausschuss gegeben.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag den Bürgermeister und die Kassiererinnen zu entlasten. Dies wird vom GR einstimmig genehmigt, dem Bürgermeister und den Kassiererinnen wird die Entlastung erteilt und die Jahresrechnung 2016 mit einen

Jahresergebnis im OHH von	€ 15.299,20
Jahresergebnis im AOHH von	€ 0,00
Gesamtergebnis von	€ 15.299,20

einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

Er bedankt sich beim Überprüfungsausschuss und beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Er bedankt sich auch beim Vizebürgermeister. Auch bei den Mitarbeiterinnen in der Verwaltung, den Gemeindearbeitern und bei allen anderen Mitarbeitern bedankt sich der Bürgermeister für die geleistete Arbeit.

4. Bericht des Kassaprüfers - Gemeindegutsagrargemeinschaft

Bericht von Kassaprüfer Robert Reindl laut Beilage.

Bericht von Michael Kluibenschädl über die Tätigkeiten in der Gemeindegutsagrargemeinschaft 2016:

Der Jagdpachtvertrag mit Hr. DI Dr. Hans Batzer wird nicht verändert und bleibt bis 2021 bestehen.

Die Waldumlage – Beschwerden wurden vom LVWG abgewiesen.

Das Rechtholz wurde den Teilwaldberechtigten am 25.03.2017 direkt im Lärchwald gezeigt und muss bis 31.12.2017 geschlägert werden. Erfolgt diese Schlägerung nicht fällt das Recht in die Substanz zurück.

5. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2016 und Voranschlag 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft

Der GR genehmigt den Rechnungsabschluss 2016 und den Voranschlag 2017.
Einstimmig – laut Beilage.

6. Beschluss Ankauf Gemeindefahrzeug

Der Bürgermeister hat ein Angebot für den Kommunaltraktor Steyr Kompakt 4075 Hi Lo (mit Zubehör) von der Fa. Herbert Holz knecht Landtechnik, Längenfeld über € 63.550,00 eingeholt.

Von Hr. LR Tratter gibt es eine Zusage über € 46.000,00. Außerdem wird der alte Traktor um ca. € 10.000,00 verkauft.

Der Gemeinderat diskutiert über die Wirtschaftlichkeit einen neuen Traktor zu kaufen.

Ernst Krabacher und sein Team möchten eine Erklärung abgeben, warum dem Traktorkauf nicht zugestimmt werden kann:

Zur Beratung über die Wirtschaftlichkeit der Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges wurde ein Ausschuss eingerichtet. Die in diesem Ausschuss bisher vorgelegten Darstellungen und Berechnungen waren für uns nicht nachvollziehbar. In der letzten GV-Sitzung wurde der Bürgermeister gebeten entsprechende plausible Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Entscheidungsgrundlagen (Kriterienkatalog) dem Ausschuss vorzulegen.

Aufgrund der für uns unzureichenden Entscheidungsgrundlagen halten wir fest, dass nicht die Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges in Zweifel gezogen wird, sondern der Kauf eines weiteren Traktors.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen, 3 Nein – Stimmen (Florian Jamschek, Christian Kranebitter, Ernst Krabacher) und 1 Stimmenthaltung (Günter Steffan) den Kauf des Traktors – wie o.a. – zu genehmigen.

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Florian Jamschek schlägt vor über die GemNova für ein oder zwei Fahrzeuge ein Fahrzeugprofil erstellen zu lassen.

- 1. April Frühjahrskonzert der Musikkapelle
- Ostereierschießen Schützen
- 08. April Dorfreinigung
- 23. April Erstkommunion
- 29. April FFW-Ball

Wer sich durch obige Beschlüsse oder Verfügungen in seinem Recht verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Mötz schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Bürgermeister



Michael Kluibenschädl

Angeschlagen am: 29.03.2017

Abgenommen am: 12.04.2017